

TOBIAS HANTMANN

GESCHICHTE

08.09.2018 – 20.10.2018

Please scroll down for english version

Geschichte

Mit dem Wetter

Jäh, eine Glocke erklingt

Die zwei Titel der ausgestellten Bilder fügen sich zusammen zu einem Satz – eine kurze *Geschichte*. Historie andeutend oder als Erzählung verstanden, verweist der Titel der Ausstellung auf das Potenzial von Bildern über sich selbst hinaus zu weisen. So legen sich die Wörter als weitere Schichten an die visuellen Eindrücke, um das Imaginäre im Konkreten sprachlich weiterzuführen.

Blaugraues Licht dringt durch die abgetönten Scheiben der Galerie. Im Halbdunkel erscheinen zwei Lichtinseln, wo Deckenlampen einen Teil der Wand beleuchten. Darin jeweils ein Bildobjekt: tiefe Aluminiumkastenrahmen, von Plexiglas abgeschlossen, am Grund der Kisten Velours-Flächen. Den weichen Oberflächen sind durch das Aufrichten und Niederdrücken des Flors komplexe Darstellungen voll räumlicher und materieller Anmutungen eingeschrieben: Planken, Aufbauten, Schiffsmodelle, Waffen, Takelagen.

Die vitrinenartigen Bilder zeigen Dioramen und verhalten sich wie diese.

In ihrer Ausführung sind sie überbordend und brüchig, verführerisch und irritierend, mächtig und fragil. Sie erzählen von einer anderen Zeit; von Gewalt, Eroberung und Havarie; von Schaubildern als Erinnerungs- und Lehrobjekte; von Strömen und Stürmen und Schiffen.

Geschichte zeigt Bilder, die ihre Beschaffenheit und Bedeutung zur Disposition stellen. Bilder, die ihre eindringliche Betrachtung fordern.

Geschichte ist die sechste Einzelausstellung von Tobias Hantmann in der Galerie Bernd Kugler.

Demnächst: *Staying with the Pictures*, Einzelausstellung von Tobias Hantmann in der Kunsthalle Gießen, 30.11.2018 – 17.02.2019

Geschichte

With the storm

Suddenly, a bell rings

The two titles of the exhibited pictures join together to form a sentence – a short narrative. Understood as a hint of history or as a story, the exhibition's title refers to the potential of pictures to point beyond themselves. Thus the words add additional layers to the visual impressions to verbally continue the imaginary in the concrete.

Blue-gray light penetrates the tinted windows of the gallery. Where ceiling lamps illuminate a part of the wall in the dim room, two islands of light appear, each with one pictorial object: deep aluminium box frames, acrylic glass on top and velour surfaces on the bottom of the boxes. Complex images full of spatial and material impressions have been inscribed in the soft surface by raising and flattening the velour pile: planks, superstructures, model ships, weapons, rigs.

The showcase-like pictures show dioramas and act as such.

In their execution they are exuberant and frail, seducing and confusing, mighty and fragile. They tell of another era; of violence, conquest and calamity; of visual representation as objects of remembrance and education; of streams and storms and ships.

Geschichte shows pictures that challenge their nature and meaning. Pictures that call for an intense examination.

Geschichte is Tobias Hantmann's sixth solo exhibition at Galerie Bernd Kugler.

Coming soon: *Staying with the Pictures*, solo exhibition by Tobias Hantmann at Kunsthalle Gießen, 30/11/2018 – 17/02/2019